Niederschrift

über die 7. Sitzung des Gemeinderates Waldrach am Mittwoch, 11.03.2020,

im Rathaussaal, Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:45 Uhr, Zuhörer: 11, ab TOP 3: 3 Zuhör.

Anwesend waren:

1) Der Vorsitzende Ortsbürgermeister Rainer Krämer

Erster Beigeordneter Gerd Zonker

Beigeordnete Annette Mai

2) Die Ratsmitglieder:

Karl-Josef Haupenthal

David Hellbrück

Yves Herzog

Nadine Krämer-Egner

Karl Lauer

Martin Lauer

Florian Meyer

Herbert Meyer

Hans-Walter Orth

Hans-Jürgen Prüm

Yvonne Schleimer, ab TOP 2

Thomas Stein

Lisa Winkel

entschuldigt fehlte: Sebastian Schmitz

3) Von der Verwaltung: Siegfried Gorges, zugleich auch als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Mitteilungen

2) Vorstellung Mountainbike-Trail Gotterhütte (Gotterhüttentrail)

3) Beratung und Beschlussfassung Nutzungsvertrag Ortsgemeinde und

Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholische Kindertageseinrichtungen im

Raum Trier

4) Beratung und Beschlussfassung Fußbodensanierung Kita

5) Beratung und Beschlussfassung Antrag des ADAC zur Deutschland-Rallye

2020

6) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines

Geschäftsbereichs „Bau“ an den I. Beigeordneten; Umfang der Übertragung:

Alle Aufgaben des Bau- und Planungsausschusses

7) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines

Geschäftsbereichs „Generationen und Soziales“ an die Beigeordnete; Umfang

der Übertragung: Alle Aufgaben des Generationen- und Sozialausschusses

8) Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der

Aufwandsentschädigung für die Geschäftsbereichsleiter „Bau“ und

„Generationen und Soziales“

9) Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Beitragsveranlagung nach

Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende

Beiträge

10) Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

11) Mitteilungen

12) Anfragen/Anregungen

13) Grundstücksangelegenheiten

14) Bauanträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden und durch einstimmigen Beschluss des Rates wurden die ursprünglich vorgesehenen TOP 5 (Klimatisierung Kita), 6 (Kühlgerät Kita), 15 (Personalangelegenheiten) und 17 (Bauvoranfragen) gestrichen.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

**Öffentlicher Teil**

**1) Mitteilungen des Vorsitzenden**

- Die Sanierung des Pelletlagers wurde am 04.02.2020 abgeschlossen. Das Pelletlager wurde am 05.02.2020 wieder gefüllt. Der Ältestenrat wurde über die Kosten vor der Auftragsvergabe informiert.

- Es gab eine Anfrage zur gewerblichen Nutzung unserer Wirtschaftswege für

Quad-Touren. Mit Verweis auf die Wirtschaftswegesatzung habe ich diese Anfrage

abgewiesen. Dies hängt u.a. mit der dann notwendigen Verkehrssicherungspflicht

zusammen.

- In Pätsch wurden viele Grundstückseigentümer von Seiten der Kreisverwaltung

angeschrieben. Grund hierfür: die errichteten baulichen Anlagen (Zäune und Hütten)

Diese Initiative ging nicht von der Gemeinde aus!

- Das diesjährige Hochwasser verursachte keine größeren Schäden. Hier darf ich den

Helfern für ihren Einsatz danken!

- In der Nacht vom 08. auf den 09.02. wurden im Bereich der Hermeskeiler Straße und

Pätscherweg Einlaufschächte in der Straße geöffnet und die Abdeckungen in die

Vorgärten geworfen. Aufgrund der enormen Gefahr, die durch ein solches Verhalten

hervorgerufen wird, appelliere ich hier an die Vernunft aller.

- Der diesjährige Wintersturm ,,Sabine" verursachte im Forst einige Schäden. Betroffen waren hier vor allem Nadelbäume, die bereits vorgeschädigt waren. In der Ortslage sind mir keine Schäden bekannt.

- Der KVW hat die diesjährige Session wieder erfolgreich durchgeführt. Alle Sitzungen konnten ohne Probleme in der Aula stattfinden. Wie es für die nächsten Jahre aussieht, wird man in naher Zukunft sehen.

- Am 27.02.2020 fand die diesjährige Holzversteigerung der Ortsgemeinde statt.

- Am 05.03.2020 tagte der Öffentlichkeits- und Kulturausschuss, hier wurde die gemeindeeigene Homepage in Augenschein genommen und aktualisiert. Der Ausschuss soll zukünftig als Redaktion für die Homepage fungieren. Martin Lauer hat die Pflege übernommen. Vorschläge aus dem Rat können an ihn gemailt werden.

- Am 18.03.2020 findet die Neuwahl des Jagdvorstandes statt. Der alte Vorstand wird nicht mehr zur Wahl antreten.

- Die gemeindeeigene Garage ist ab dem 01.04.2020 gemäß den Kriterien der

Ortsgemeinde vermietet. Es gab 3 Interessenten.

- Die nächste Ratssitzung findet am 01.04.2020 statt.

**2) Vorstellung Mountainbike-Trail Gotterhütte (Gotterhüttentrail)**

Es existiert eine Trail-Strecke im Bereich der Gotterhütte im Forstrevier Waldrach. Eine Gruppe von Jugendlichen möchte diese Strecke Iegal nutzen dürfen. Dazu müssen noch offene Fragen geklärt werden. Mit unserem Revierleiter Michael Gillert Iaufen diesbezüglich schon Gespräche Erste Gespräch Iaufen auch mit dem Verein ,,Fahrvergnügen e.V." in Trier. Dieser Verein kann sich vorstellen die ,,Schirmherrschaft'' über diese Strecke zu übernehmen. Ebenso will der Verein sich um den rechtmäßigen Betrieb der Strecke mit einbringen.

Der Vorsitzende erteilte das Wort an eine Gruppe von Jugendlichen, die anhand einer Präsentation den Trail vorstellte. Der Gotterhüttentrail besteht schon seit 10 Jahren und ist in der Region bekannt. Der Trail wird durch die Gemeinde und das Forstamt wohlwollend geduldet. Der Vorsitzende bedankte sich für die Präsentation und sicherte die wohlwollende Unterstützung der Ortsgemeinde zu.

**3) Beratung und Beschlussfassung Nutzungsvertrag Ortsgemeinde und**

**Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholische Kindertageseinrichtungen im**

**Raum Trier**

Der Standardvertrag der Kita gGmbH soll hier zu Anwendung kommen und zunächst für die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen werden. Nach kurzer Diskussion wurde der vorgelegte Vertragsentwurf vom Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung befürwortet.

**4) Beratung und Beschlussfassung Fußbodensanierung Kita**

Da der vorhandene (geölte) Fußboden der Kita im Familienzentrum zurzeit keinen Schutzbelag mehr aufweist und durch sich Iösende Holzteile eine erhöhte Unfallgefahr darstellt, muss hier eine Sanierung erfolgen. Dies wurde bereits mehrfach im Gemeinderat behandelt und erläutert.

Die Angelegenheit wurde vom Rat diskutiert. Schließlich wurde die Ausschreibung der Maßnahme vom Rat einstimmig beschlossen.

**5) Beratung und Beschlussfassung Antrag des ADAC zur Deutschland-Rallye**

**2020**

Der ADAC hat unter Berücksichtigung der Winzerinteressen eine alternative Streckenführung erarbeitet, bei der die tangierten Winzer ihre Zustimmung zur Durchführung erteilt haben. Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat einstimmig, dem ADAC die Erlaubnis zu erteilen, die Rallye 2020 im vorgelegten Streckenverlauf auf der Gemarkung durchzuführen.

**6) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines**

**Geschäftsbereichs „Bau“ an den I. Beigeordneten; Umfang der Übertragung:**

**Alle Aufgaben des Bau- und Planungsausschusses**

Nach kurzer Diskussion wurde vom Rat einstimmig beschlossen, den Geschäftsbereich „Bau“ an den 1. Beigeordneten zu übertragen.

**7) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung eines**

**Geschäftsbereichs „Generationen und Soziales“ an die Beigeordnete; Umfang**

**der Übertragung: Alle Aufgaben des Generationen- und Sozialausschusses**

Nach kurzer Diskussion wurde vom Rat einstimmig beschlossen, den Geschäftsbereich „Generationen und Soziales“ an die Beigeordnete zu übertragen.

**8) Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der**

**Aufwandsentschädigung für die Geschäftsbereichsleiter „Bau“ und**

**„Generationen und Soziales“**

Der Gemeinderat beschließt die Aufwandsentschädigung in der vorgelegten Form ab dem 01.04.2020 an die beiden Geschäftsbereichsleiter monatlich auszuzahlen.

Aufwandsentschädigung für den Geschäftsbereich in Höhe von 30% der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters. (§13 Abs. 2 KomAEVO in Verbindung mit §12 Abs. l). Diese Entschädigung wird nicht für jeden Geschäftsbereich fällig. D.h. die Aufwandsentschädigung wird nach Absprache mit den Beigeordneten wie folgt auf die beiden Geschäftsbereiche aufgeteilt:

2/3 Geschäftsbereich „Bau"

1/3 Geschäftsbereich „Generationen und Soziales''

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

**9) Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Beitragsveranlagung nach**

**Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen auf**

**wiederkehrende Beiträge**

Die Ortsgemeinde Waldrach beabsichtigt angefallene Investitionskosten von einmaligen Ausbaubeiträgen (Abrechnung, separat für jede einzelne Verkehrsanlage im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortslage) auf wiederkehrende Ausbaubeiträge (sämtliche zum Ausbau bestimmte Verkehrsanlagen im Ortsgebiet) umzustellen. Mittels einer Satzung sollen Beitragspflichtige die Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge oder Ausgleichsbeiträge nach dem Baugesetzbuch gezahlt haben verschont werden. Hierfür ist ein Zeitraum von bis zu 20 Jahren seit der Entstehung des Beitragsanspruchs vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde für die Landesregierung ein Gesetzesentwurf gefertigt, der die gesetzliche Umstellung von einmaligen auf wiederkehrende Beiträge aufgrund sozialer Ungerechtigkeiten regelt.

Die Umstellung soll zum 01.01.2021 erfolgen und die Kommunen sollen während der Übergangszeit durch Förderungsmaßnahmen durch das Land unterstützt werden. Zurzeit sieht dieser Gesetzesentwurf eine Verschonung von bis zu 20 Jahren für bisherige Beitragszahler vor. Der Gemeinderat wird eine flexible Verschonung in einer späteren Sitzung je nach Verkehrsanlage, Beitragsabrechnung und Beitragshöhe beraten und beschließen.

Die Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2019 unter TOP 3 behandelt sowie in der Sitzung des HFA am 19.02.2020 unter TOP 2.

Der Gemeinderat beschließt die Umstellung der Beitragsveranlagung nach Kommunalabgabengesetz (KAG); Umstellung von einmaligen zu wiederkehrenden Beiträgen im Straßenausbau. Die Staffelung der Schonfristen erfolgt unter Berücksichtigung der bereits gezahlten Ausbaubeiträge, prozentual an den bereits gezahlten Beiträgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.

**10) Anfragen/Anregungen**

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei den Parkplätzen am Radweg Rasenflächen durch parkende Fahrzeuge beschädigt werden.

Auch bei einer Kreuzung am Zollweg wird durch falsches Parken Rasen beschädigt.

Es wurde gebeten, das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde auf diese Dinge hinzuweisen.

Die vorgesehenen Einladungen per Email enthalten nur die bisherigen Inhalte und niemals nichtöffentliche Inhalte. Evtl. kommt hier auch bald das neue Ratsinformationssystem der VG zum Einsatz.

Die Abnahme der Arbeiten an der Feller Straße wurde kontrovers diskutiert, insbesondere der Zustand der verlegten Leerrohre.

Es wurde angeregt, einen Wirtschaftsweg mit einem Radlader instand zu setzen.

Im Bereich der sog. Klärenmauer bei der Oberen Kirchstraße sind Schäden an den Randsteinen ersichtlich. Die Angelegenheit wurde kontrovers diskutiert.

Wirtschaftsweg auf der Heide: Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die angrenzenden Parzellen im unteren Bereich zur Zeit auf das Höhenniveau des Wirtschaftsweges angepasst werden.

**Nicht öffentlicher Teil**